



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

581 (13.12.1911) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-150198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-150198)

er in die Kasse. Um sachdienliche Mitteilungen an die Schu-

Kommunalpolitisches.

Ein Kuratorium zur Förderung des Handwerks ist beim Magistrat zu Potsdam errichtet worden.

Ein Kolon in Schulbauten dürfte von der Stadt Niddorf unter den deutschen Städten in den letzten fünf Jahren aufgestellt worden sein.

Gerichtszeitung.

V. Franenthal, 12. Dez. Einer empfindlichen Robeit hatte sich der 50 Jahre alte Nordmarcher Philipp Günther aus Lambheim schuldig gemacht.

Von Tag zu Tag.

- Das vierte Gebot. Essen (Ruhr), 12. Dez. In Altesessen stürmten die beiden aus dem Hause gewiesenen Brüder Mielen die elterliche Wohnung und verletzten mit Raupfählen den Vater, die Mutter und einen Bruder lebensgefährlich.

- Ein ungetreuer Polizeioffizier. Jena, 12. Dezember. Nachdem sich jüngst der Polizeioffizier Vogel wegen Unterschlagungen im Amte der Staatsanwaltschaft gestellt hatte, ist gestern Abend der Polizeioffizier noch unter Mithilfe städtischer Gelder flüchtig geworden.

- Unfall bei einer Schießübung. Kiel, 12. Dez. Bei einer nach schwimmenden Zielen gerichteten Scharfschießübung der Festung Friedrichsberg trieperte in der Nähe des Fortes Laboe eine scharfe Granate.

- Gegen das Amierkneipen-Anwesen. München i. B., 11. Dez. Der hiesige Verein gegen die öffentliche Unsitlichkeit, dem 3400 Einzelmitglieber angehören, hat eine Entschädigung gefordert.

- Große Unterschlagungen. Altona, 12. Dez. Wegen Unterschlagung von 200.000 Mark wurde der Rechtsanwalt Justizrat Wetzels von der Strafkammer des hiesigen Landgerichts zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

- Abnorme Wärme auf Spitzbergen. Auf der Insel Spitzbergen tödt gegenwärtig ein Südweststurm. Die Temperatur ist auf 4 Grad über Null, also auf eine für den Winter abnorme Wärme gestiegen.

- Tödlicher Unfall eines Stabsarztes. Breslau, 12. Dez. Als der praktische Arzt und Stabsarzt Dr. Rando-

gebe mir als noch zehn Jahre zu leben, und damit sie nicht in dem täglichen Eiern der Haushaltsrechnungen hineingegeben, teile ich meine Habe in zehn ganz gleiche Teile.

kleine Mitteilungen.

Aus Delitzberg wird uns berichtet: Der Historiker Prof. Dr. Konrat wurde gestern Abend auf dem Bismarckplatz von einem Schlaganfall betroffen und war sofort tot.

Carl William Müller, der jetzt auf einer Schiffbauanstalt in Berlin tätig ist, hat durch die Kaiserin, welche ihm die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Kronen-

wig aus Hohenfriedberg zu Rad einen auswärtigen Patienten besuchen wollte, kam ihm ein unbedeutendes Fahrzeug entgegen, das mit solcher Wucht gegen ihn fuhr, daß die Wagenbeidseile den Bergungsläden durchbohrte.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

München, 13. Dez. Thomas Knorr, der Chef und Mitbegründer der „Münchener Neuesten Nachrichten“ ist nach längerem Verbleiben im Alter von 61 Jahren plötzlich gestorben.

w. Dresden, 13. Dez. Die I. Kammer nahm den mit den Fürstentümern Neuh-Altensteins und jüngerer Linie abgeschlossenen Staatsvertrag über den Anschluß der Fürstentümer an das sächsische Oberverwaltungsgericht, ebenfalls einstimmig und ohne Debatte an.

Berlin, 13. Dez. (Tel.) Der Getreidemarkt trug heute den Stempel ausgeprägter Geschäftsunlust. Weizen war anfangs, im Anschluß an Amerika und die weniger günstigen Wetterberichte von Argentinien, fester gehalten.

Sibyllen, 13. Dez. Der Dampfer Delhi ist südlich von Kap Spatell aufgelaufen. Unter den Reisenden befinden sich die Herzogin von Jise, die Schwester des Königs Georg, ihr Gemahl und 2 Töchter, die nach Kgypten reisen.

Das Urteil im Leipziger Spionageprozess. Leipzig, 13. Dez. In dem Spionage-Prozess Schulz und Genossen wurde heute um 2.10 Uhr vom Senatspräsidenten der Menge das Urteil verkündet. Der Schiffshändler Schulz erhielt 7 Jahre Zuchthaus, der Ingenieur Hipisch 12 Jahre Zuchthaus, der Ingenieur Bulf 2 Jahre Zuchthaus, der Kaufmann Naad und der Wirtschaftler Edermann je 2 Jahre Zuchthaus.

Ein Telegramm aus Wien meldet, daß Kaiserliche keine Simulationen und Verleumdungen unentgeltlich fortsetzt. In der Vorwoche verlor er wieder einen Brief durch einen Baghnoten aus dem Gefängnis zu ihm.

Peking, 12. Dez. (Petersburger Telegr.-Agentur.) In der Nacht wird hier eine russische Abteilung eintrifft, welche aus der zweiten Kompanie des 5. sibirischen Schützenregiments mit zwei Geschützen und zwei Maschinengewehren besteht.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Berlin, 13. Dez. (Von unserem Berliner Bureau.) Aus Wilhelmshaven wird gemeldet: Die amtliche Untersuchung ergab, daß der aus dem hiesigen Gefängnis ausgebrochene Schumann Glaubs, der wegen Spionage verhaftet worden war, ohne Helfershelfer entkommen ist, aber nicht wie angenommen worden war, mit dem Automobil über die holländische Grenze.

Berlin, 13. Dez. (Von unserem Berliner Bureau.) Aus Washington wird gemeldet: Die Anzeichen mehren sich, daß Taft ausgespielt hat und daß Roosevelt's Kuschieren für die nächste Präsidentschaft, die bisher sehr gering zu sein scheinen, steigen.

Der Kobold, Siegfried Wagners Oper, hat sich das erste preussische Hoftheater erobert.

Die Frankfurter Kammerstücke im neuen Theater brachten zum ersten Male Maeterlincks „Agadone und Selchette“ auf einer herrlichen Bühne, die trotz weitgehender dekorativer Einhaltsamkeit doch einige Bilder von künstlerischem Eindruck schuf.

Der Prolog der „Freien Volkshöhle“ zu Berlin gegen den Polizeipräsidenten von Berlin ist unumkehrbar entschieden worden.

Der „Corregidor“, Hugo Wolfs Oper, wird an der Wiener Hofoper in neuer Inszenierung noch in dieser Spielzeit zur Aufführung gelangen.

Rudolf Hans Barisch erreichte mit seinem jüngsten Roman: „Das deutsche Leid“ bereits das 25. Tausend und diese Auflage bedeutet selbst für ihn, dessen übrige Romane in weit über 100.000 Exemplaren vertrieben sind, einen Rekord.

auf beträchtliche Opposition stoßen würde und daß Roosevelt allein den Republikanern den Sieg in der Wahlschlacht sichern könnte.

Das Ende eines Geishalles.

Berlin, 13. Dez. (Von unserem Berliner Bureau.) In der Franzstraße 6 kaupte seit 20 Jahren für sich allein ein Sonderling, dem es recht kümmerlich zu gehen schien. Ein 62-jähriger Händler Immanuel Frankfurter ging Abend für Abend beim Anbruch der Dunkelheit auf den Dausierhandel aus.

Bayern ohne Budget.

Berlin, 13. Dez. (Von unserem Berliner Bureau.) Aus München wird gemeldet: Wie in Oesterreich die budgetlose Weitererhebung der Steuern nach § 14 geschehen ist, so tritt auch in Bayern nach der Landtagsauflösung ein budgetloser Zustand ein.

Ein für die Automobilwelt interessanter Prozess.

Berlin, 13. Dez. (Von unserem Berliner Bureau.) Ein für die Automobilwelt interessanter Prozess spielte sich heute im Berufsungsverfahren vor der Potsdamer Strafkammer ab. Auf der Anklagebank erschienen der Chauffeur des Prinzen August Wilhelm, Karl Steingrand, der vom Schöffengericht am 5. Oktober wegen zu schnellen Fahrens zu 15 Mark Geldstrafe verurteilt worden war.

Wetterberichte.

St. Moritz. Und wird telegraphiert: Seit gestern haben wir ununterbrochen Schneefall.

Califig CALIFORNISCHER FEIGEN-SIRUP Ein natürliches Abführmittel aus Frucht- und Pflanzensäften, ohne jede chemische Zusätze.

Volkswirtschaft.

Ausschuss des deutschen Handelstages.

Am 12. und 13. Dezember d. J. hielt der Ausschuss des Deutschen Handelstages in Berlin eine Sitzung ab unter dem Vorsitz des Herrn Kaempf (Berlin), der zunächst den seit der letzten Sitzung gestorbenen Mitgliedern des Ausschusses Herrn Dr. Gerschel (Berlin) und Herrn Geh. Kommerzienrat Jung (Eberfeld) einen Nachruf widmete.

Nach der Gewerbeordnung sind diejenigen Gewerbetreibenden, die einen offenen Laden haben oder Gast- oder Schankwirtschaft betreiben, verpflichtet, ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenem Vornamen an der Außenseite oder am Eingange des Ladens oder der Wirtschaft in deutlich lesbaren Schrift anzubringen. Diese Vorschrift hat sich bewährt, indem sie dazu beiträgt, Sicherheit hinsichtlich der Zahlung eines Geschäftes zu gewähren und Schiebung, die nicht auf die Pflanzlichkeit gebracht zu werden brauchen, zu verhindern.

Herr Kaempf (Haberstadt) berichtete über die Verhandlungen der Kleinhandelskommission des Deutschen Handelstages über das Zugabewesen. Wie in der Kommission, so war man auch im Ausschuss allgemein der Ansicht, daß sich auf diesem Gebiete arge Mißstände herausgebildet hätten, indem manche Geschäftsleute die Kundschafft dadurch zu gewinnen suchten, daß sie ihnen bei Einfäusen Zugaben der verschiedensten Art versprächen. Es wurde eine Reihe von Anordnungen vorgelegt, in denen beispielsweise beim Einkauf von Margarine eine Zugabe von Brille, beim Einkauf von Kakao, je nach der Menge, Koffartenalbum, eine schöne Mundharmonika, eine feine gezeichnete Schwarzwalder Wanduhr, in Aussicht gestellt wurde.

Ueber die Frage, in welcher Weise die Vor- und Ausbildung der Juristen praktischer zu gestalten sei, fand auf Grund eines von Herrn Geh. Kommerzienrat Zuckschwert (Magdeburg) erstatteten Berichtes eine ausführliche Aussprache statt, bei der über mancherlei Erfahrungen berichtet werden konnte. Der Ausschuss erklärte es einstimmig für zweckmäßig, daß die jungen Juristen zunächst ein Jahr, mindestens ein halbes Jahr, in Handelskammern, Landwirtschaftskammern oder in kaufmännischen oder industriellen Großbetrieben beschäftigt würden. In den Verhandlungen wurde auch die Frage berührt, ob die Bestimmungen sich auf die Beschäftigung von Assessoren beschränken, oder sich auch auf diejenige der Referendare; und auf eine Ausgestaltung des Unterrichts auf den Universitäten; ausdehnen soll. Ebenso wurde in den Kreis der Erwägungen gezogen, einen Wunsch danach zu äußern, daß in weiteren Umfang bisher bewährte Anwälte zu Richtern ernannt werden möchten. Indessen sprach sich der Ausschuss nicht für diese Anregungen aus.

Von einer Handelskammer war angeregt worden, dafür einzutreten, daß in den Veröffentlichungen der Statistik als Gewichtseinheit, wenigstens für die schweren Waarengattungen, die Tonne statt des Doppelzentners genommen werden möge. Der Berichterstatter Herr Feistmann (Offenbach) wies darauf hin, daß hauptsächlich die Statistik über den Warenverkehr mit dem Ausland in Betracht komme und für diese eine Abweichung von der Gewichtsseinheit des Doppelzentners sich schon deshalb nicht empfiehlt, weil die meisten ausländischen Statistiken dieselbe Gewichtseinheit hätten. In der Verhandlung wurde darauf hingewiesen, daß die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland im statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich nach Tonnen aufgemacht werde und auch in der übrigen Statistik vielfach die Tonne als Gewichtseinheit aufgeteilt, sobald eine einheitliche Regelung dieser Angelegenheit wohl angezeigt sei. Indessen sah der Ausschuss davon ab, hierauf einzugehen und schloß sich der Auffassung des Berichterstatters an.

Aus dem Kreise der städtischen Handelskammern war die Frage aufgeworfen, ob die Standesbezeichnung „Kaufmann“ dem selbständigen Handelsgewerbetreibenden vorbehalten sein solle. Hierüber berichtete Herr Kommerzienrat Koefling (Mannheim). In den Verhandlungen wurde einmal betont, daß die Angelegenheit nicht wichtig genug sei, um eine Stellungnahme des Deutschen Handelstages zu rechtfertigen, jedoch aber auch hervorgehoben, daß man dem Brauche in weitem Umfang auch selbständige Angehörige des Handelsstandes als Kaufleute zu bezeichnen, nicht entgegenstehen solle. Der Ausschuss beschloß daher einstimmig der Anregung keine Folge zu geben.

Auf Grund von Verhandlungen der Verkehrscommission des Deutschen Handelstages sprach sich der Ausschuss dafür aus, daß von neuem auf dem sich im Jahre 1911 wieder allgemein in verkehrtem Maße zeigenden Warenaugenling hingewiesen und im Interesse des Handels an die Eisenbahndirektionen die dringende Bitte gerichtet werde, auch vermehrte, auch den Seiten der regelmäßig wiederkehrenden Frachtanbahnungen Rechnung tragende Beschaffung von Güterwagen Bedacht zu nehmen. Die Kommission hatte sich auch für die Einführung von Sommerarifen ausgesprochen. Hiergegen wurde zur Wahrnehmung der Interessen der Binnenindustrie ein Bedenken erhoben und der Ausschuss beschloß, diese Frage erst in seiner nächsten Sitzung zur Erledigung zu bringen.

C. G. Maier, A.-G. für Schifffahrt, Expedition und Kommission. Mannheim.

Die vor einiger Zeit angekündigte Gründung dieser neuen Rheinischholländischen Gesellschaft ist nunmehr durch Gesellschaftsvertrag vom 5. Dezember c. erfolgt. Das Aktienkapital beträgt M. 1 Million. Gründer der Gesellschaft sind: Karl Gottlieb Maier, Kaufmann in Mannheim, Theodor Dabach sen., Privatmann in Wiesbaden, Karl August Dabach jun., Kaufmann in Antwerpen, Wilhelm Werner, Kaufmann in Straßburg, Edward Offenbacher, Direktor der Mannheimer Filiale der Bank für Handel und Industrie, Darmstadt-Berlin. Der Gründung steht also als Bankverbindung eben genannte Bank nahe. Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt daher auch Direktor Offen-

bacher; stellvertretender Vorsitzender ist Privatmann Theodor Dabach jun. in Wiesbaden.

Brauerei zum Jahlinger Löwen in Schwelzingen. In der kürzlich stattgefundenen 24. ordentlichen Generalversammlung waren 639 Aktien vertreten. Die Anträge des Aufsichtsrats und des Vorstands wurden einstimmig genehmigt. Das Statutenemodifizationsauschussmitglied, Herr Direktor P. Trittel, wurde einstimmig wiedergewählt. Aus dem erzielten Bruttogewinn, welcher sich einschließlich des Vortrags auf M. 107.928 stellt, wurden M. 52.352 zu ordentlichen Abschreibungen verwendet und dem Referendat M. 2631 zugeführt, der sich damit auf M. 140.790 stellt. Insgeheim wurden weitere M. 1750 als Reserve für Talonsteuer zurückgestellt und der, auf ein verlaufenes Anwesen in Mannheim verbliebene Verlust mit M. 15.288, abgeschrieben. Dem Delcredere-Konto wurden M. 3000 überwiehen. Als Dividende gelangen, wie bereits gemeldet, 3 Proz. zur Verteilung, während an Gratifikationen M. 2000 bewilligt wurden. Der Rest von M. 4669 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Union, Projektions-A.-G. Frankfurt. Die Dividendenaussichten dieses Unternehmens, dem die Herren H. P. Hohenemser u. Söhne in Mannheim nachstehen, werden in orientierten Kreisen nicht ungünstig beurteilt. Im Vorjahr hat die Dividende bekanntlich 15 Prozent betragen. Der Kurs, der infolge des Abjates des im laufenden Jahr den Aktionären zugesagten wertvollen Bezugsrechts vor einigen Monaten noch unter 200 Prozent notiert hatte (191 Gld am 3. Oktober c.), ist seitdem ständig und in den letzten Tagen geradezu sprunghaft in die Höhe gegangen. Am 1. Dezember 1911 hatte der Kurs sich auf 212 Geld gestellt, um am 5. 215 und am 6. gar 224 G. zu erreichen. Am 7. Dezember stieg er um volle 6 Prozent auf 230 Geld, am 8. um weitere 5 Prozent auf 235 Geld. Letzten Montag erreichte er den Stand von 240 Geld, am Dienstag stieg er um 8 Prozent auf 248 Geld. Im Kursblatt für unnotierte Werte ist er für gestern um beinahe 30 Prozent höher als am Dienstag: 275 Prozent. Gerade diese letzte bedeutende Kurssteigerung wird daraus zurückgeführt, daß das Unternehmen eine um circa 5 Prozent höhere Dividende als im Vorjahr, d. h. circa 20 Prozent, zur Verteilung bringen wird.

Mühlburger Brauerei vormals Freiherlich von Seldeneck abgekauft, Karlsruhe-Mühlburg. In der gestern in Karlsruhe abgehaltenen Generalversammlung wurden die Anträge der Verwaltung, insbesondere die Verteilung einer Dividende von 5 % (wie im Vorjahr), genehmigt.

Juckerfabrik Frankenthal. Durch Aufsichtsratsbeschluss ist der bisherige stellvertretende Direktor Wilhelm Kump zum Vorstandsmittglied bestellt worden.

Telegraphische Handelsberichte.

Von der Frankfurter Börse. * Frankfurt, 13. Dez. Vom 14. ds. Mts. an sind 1. die Aktien Nr. 21001-20000 der Süddeutschen Eisenbahnaktiengesellschaft in Darmstadt (Prospekt Nr. 111) gleich den bisher notierten lieferbar, 2. gelangen zur Rettung vierprozentige Prioritätsanleihe vom Jahre 1907, Forderung per Kasse in delimitierten Stück, Zinsen vom 1. Okt. 1911 ab.

Verband des Stahlwerkverbandes. * Düsseldorf, 13. Dez. Der Verband des Stahlwerkverbandes an Produkten A betrug im November 1911 insgesamt 488.670 Tonnen Rohgewicht gegen 472.096 To. im Oktober ds. Mts. und 420.306 To. im November 1910. Hier von entfielen auf Halbzeug 161.433 To. gegen 155.728 bezw. 142.049 To.; auf Eisenbahnmaterial 182.381 To. gegen 157.485 bezw. 162.450 To.; auf Formeisen 144.856 To. gegen 168.883 bezw. 115.807 Tonnen.

Neuere Dividenden-Ausschüttungen. * Berlin, 13. Dez. Die Dividende der Königsberger Walzmühle wird wieder auf 18 Prozent geschätzt.

Berner Oberlandbahnen. * Bern, 13. Dez. Die Verwaltung der Berner Oberlandbahnen (Interlaken-Lauterbrunn-Grindelwald) hat einstimmig beschlossen, der Generalversammlung die Einführung des elektrischen Betriebes vorzuschlagen. Die Jungfernbahn hat h. H. J. B. für die Lieferung elektrischer Kraft ein Angebot gemacht.

Die amerikanische Regierung gegen die Truffs. * New York, 13. Dez. Die Regierung leitete unter Beratung auf die Shermanite ein Verfahren gegen die United Shoe Machinery Co. und deren 19 Untereffizienten zur Aufhebung ein. Das Verfahren erstreckt sich auch auf 23 beim Truff und den ihm angehörigen Gesellschaften führende Persönlichkeiten.

Telegraphische Börsen-Berichte.

Privattelegramm des General-Anzeigers. * Frankfurt, 13. Dez. (Sonderbericht). Die glänzenden Berichte aus der Eisen- und Kohlenindustrie machen guten Eindruck. Der gestern erhaltene Bericht des Rhein-Werks, Kohlenindustrials wurde zwar in Anbetracht der Verlagerung der Hochpreise von der Spekulation weniger in den Bereich des Bedarfs erwartet. Am Anschlag an die New Yorker sowie auch der besseren politischen Lage war das Geschäft mit wenigen Ausnahmen ziemlich beachtlich. Was die Bewegung der Industriepapiere betrifft, so lagen Montanaktien teilweise abgeschwächt mit Ausnahme von Laurahütte, welche erheblich anwuchs. Deutsch-Luxemburger sind schwächer. Umwas bedeutender war das Geschäft in Industrierabatten. Am Markt der Transportwerte rief die bessere Haltung der New Yorker Abendbörse Interesse für Baltimore-Ohio hervor; Bombarden sind ruhig; Staatsbahn und Seilbahn schwächen sich etwas ab. Schiffahrtaktien wurden weniger beachtet; Nord- und Südsee abgeklungen. Elektrizitätsaktien lagen bei mäßigen Umsätzen behauptet. Am Anschlagmarkt riefte heimische Banken vorwiegend ruhig. Das Anschlagmarkt riefte teilweise nach oben. Am Kassamarkt riefte der Markt die Tendenz mit wenig Ausnahmen behauptet: Chemische Aktien ungleichmäßig, dagegen Württemberg Stahl sehr; Württemberg Jeter auf Grund von einer Unterbillung von 1.200.000 M. schwach. In Kapitalmärkten riefte diese Summe angesichts der Höhe der Beträge eine ziemliche Abnahme herbei. Fonds sind ruhig. Deutsche Aktien schwächen sich ab. Darlehen sind ruhig und fest. Die Börse zeigte im weiteren Verlauf nur geringe Kursveränderung. An der Kassabörse behauptet. Es notierten: Kredit 204, Diskontokommandit 109, Dresdener Bank 158, Staatsbahn 180, Bombarden 157, Baltimore-Ohio 103, Deutsch-Luxemburger 197.

* Berlin, 13. Dez. (Sonderbericht). Aktienaktien waren mit wenig Ausnahmen anfangs ruhig, wurden jedoch, wurden sich aber später gleichfalls leicht erweichen lassen. Banken und der übrige Verkehrsmarkt blieben bei behauptetem Kursstand verhältnismäßig. Das Geschäft war im allgemeinen recht still, da die Spekulation keine rechte Unternehmungslust bezeugte. Verschleudertum kam es zu Anhebungen, im allgemeinen aber wurden aber keine Rückschlüsse, Zugl. Geld 4 1/2 Proz. und darüber.

Mannheimer Effektenbörse.

Vom 13. Dezember. (Offizieller Bericht.) Die Börse verlief ohne besondere Anregung. Etwas höher waren Badische Brauerei-Aktien, Kurs 72.50 G., und Simmer-Grunowfeld 238 G. Eisenbahn Aktien sich 115.50 G. 116 B. Berner waren Frankonia 1245 G.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Banken', 'Bauwesen', 'Chem. Industrie', 'Brauerei', 'Union, Projektions-A.G.', 'Frankfurter Börse', 'Mannheimer Effektenbörse', and 'Pariser Produktenbörse'.

Table titled 'Berliner Produktenbörse' showing prices for various commodities like wheat, rye, and spirits.

Table titled 'Pariser Produktenbörse' showing prices for various commodities like wheat, rye, and spirits.

Table titled 'Budapester Produktenbörse' showing prices for various commodities like wheat, rye, and spirits.

Table titled 'Liverpooler Börse' showing prices for various commodities like wheat, rye, and spirits.

Table titled 'Wiener Börse' showing prices for various stocks and bonds.

Table titled 'Mannheimer Effektenbörse' showing prices for various stocks and bonds.

Berliner Effektenbörse.

Table with columns for Berlin, 13. Debr. (Anfangsbörse) and Berlin, 13. Debr. (Schlussbörse). Lists various stocks and their prices.

Table for W. Berlin, 13. Debr. (Telegr.) and Diskont. Komm. with columns for credit and discount rates.

Pariser Börse.

Table for Paris, 13. Debr. (Anfangsbörse) listing various stocks and their prices.

Londoner Effektenbörse.

Table for London, 13. Debr. (Telegr.) listing various stocks and their prices.

Frankfurter Effektenbörse.

Table for Frankfurt, 13. Debr. (Telegr.) listing various stocks and their prices.

Stellen industrieller Unternehmungen.

Table listing industrial positions and companies with columns for position, company name, and location.

Bergwerksstellen.

Table listing mining positions and companies with columns for position, company name, and location.

Stellen deutscher und ausländischer Eisenbahnstellen.

Table listing railway positions and companies with columns for position, company name, and location.

Wohnbriefe. Prioritäts-Obligationen.

Table listing real estate and bond information with columns for property type, location, and price.

Text regarding wheat and grain stocks in Mannheim, mentioning prices and market conditions.

Table comparing wheat and grain prices for 1911, 1910, and 1909 across different regions.

Schiffstelegramme des Nordd. Lloyd, Bremen vom 11. Dezember.

Text listing shipping telegrams from Norddeutscher Lloyd, including ship names and destinations.

Text regarding the arrival of the ship 'Frankfurt' and other maritime news.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Text providing contact information for Marx & Goldschmidt, Mannheim, including address and phone numbers.

Table listing various insurance and financial services offered by Marx & Goldschmidt, including fire, life, and accident insurance.

Witterungsbericht

Text regarding weather reports and forecasts for the region, mentioning snow and temperature.

Table providing detailed weather reports for various stations, including temperature, snow depth, and wind conditions.

Text regarding the responsibility for the weather reports, mentioning Dr. Frick and other officials.



Zwangsversteigerung.

Text regarding a public auction (Zwangsversteigerung) held on December 14, 1911, listing items for sale.

Eine Verbilligung des Butterkonsums

erreicht man durch Gebrauch der überaus buttergleichen Spezial-Margarine

Mohra

die im Aussehen, Geschmack und Aroma von bester Meiereibutter kaum zu unterscheiden ist. Man spart dabei bedeutend!

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld. 19709

Warum in die Ferne schweifen???

Sang und Klang Band 1-6 mit ca. 600 Klavierstücken und Liedern mit Singstimme
Eschtruth's Romane
Wilhelm Busch-Album
Ganghofer's Gesammelte Schriften
Spielhagen's Ausgewählte Romane
Peter Rosegger, Ausgewählte Schriften
Toussaint-Langenscheidt's Original-Sprachbriefe für den Selbstunter-

richt. Engl., Frz., Ital., Span., Russ., etc.
Platen, Die neue Heilmethode
Blitz, Naturheilverfahren
Springer, Die Aerztin im Hause
Fischer - Dückelmann, Die Frau als Hausärztin, Mann und Weib.
Brookhaus' Kl. Lexikon, Ausgabe 1911
Andree's Allgem. Handatlas
Stieler, Grosser Hand-Atlas u. a. mehr

können Sie ebenfalls gegen bequeme Monatsraten von Mk. 2.— an und zu den gleichen Preisen, wie von auswärts angeboten, durch die **kleine**

Buchhandlung M. Schneider J 2, 19

(Fernsprecher 6523) beziehen. 19828

Vorteile:

- Vorherige Einsichtnahme bei Auswahl der Werke.
- Porto- und spesenfreie Zusendung der Bücher.
- Kostenloser Einzug der Raten am Platze und nächster Umgebung.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein

Mannheim = Nord

Geschäftsstelle Mittelstr. 22.

An die Hausbesitzer der Neckarstadt!

Einladung

in einer wichtigen Versammlung auf **Donnerstag, den 14. Dezember 1911, abends 8 1/2 Uhr** in's Restaurant „Colosseum“.

66287 Der Vorstand.

Naturheilverein Mannheim

Berein für naturgemäße Lebens- u. Heilweise (G. V.)

Donnerstag, den 14. ds. Mts., abends 7 1/2 Uhr findet im Oberen Saale des Rodensteiner Q 2, 16 ein

Großer öffentl. Vortrag!

des Herrn Sanatoriumsbesitzer Herr Sieder aus Leipzig, dem Stabsarzt des deutschen Reichsverbandes gegen die Impfung" statt über

„Der Impfwang und die Impfschäden eine ernste Volksgefahr“

Aus dem Inhalt: Der unzeitliche Impfwang, Impfschädigungen, Die „eindringende“ Impfung, Die Bodenkrankheit, Der Reichstag und die Impfschäden, Dr. Kirchner's Rede im Reichstag voller Fehler und Verläumdungen, Die Antinot der Impfung, Die hochinteressanten Mitteilungen.

Durch die sogenannte „Schutzpockenimpfung“ werden jährlich viele Kinder oft unter grauenhaften Qualen gequält oder krank gemacht, gelähmt oder verkrüppelt.

Nach dem Vortrag: Diskussion. Jedermann ist eingeladen. Eintritt frei! Naturheilverein Mannheim Impfgegnerverein Mannheim (ca. 1000 Mitglieder).

D 5, 4 „Weinberg“ D 5, 4

Morgen Donnerstag den 14. Dezember



Schlachtfest
Weißfleisch, Hausmacher Würst, Schlachtplatte,
Ausverkauf von
Kulmbacher „Mönchshof“ Export.

Rheinpark.

Morgen Donnerstag **grosses Schlachtfest**
mit Konzert.
Eintritt frei! Es ladet höflichst ein
Eugen Lattner.
20184

Detektiv-

Argus
Institut und Privatauskunft
Mannheim, G. S. G. (Planken). Tel. 3305.
A. Haier & Co., G. m. b. H.
besorgt alle in das Detektiv- und Auskunftsbereich einschlägigen Arbeiten gewissenhaft und diskret.
Verbindungen an allen Plätzen der Welt.

Electron

Erstes, grösstes, bedeutendstes

Sichtheil-Institut

am Platze
N 33 Jnh. Dir. H. Schäfer N 33
TELEFON 4320. (WISSEN ist dem Willen Mann)

Die besten Erfolge sind erzielt worden bei folgenden Krankheiten:
Stoffwechselkrankheiten, Gicht, Rheumatismus (akut u. chronisch), Pestilenz, Zosterkrankheit, Erkrankungen des Blutes, Bleichsucht, Blutarmerie, Nervenschmerzen, Nervenschwäche, Neurasthenie, Schlaflosigkeit (Ergenismus-Neuralgie), Schlaflosigkeit, Erkrankungen des Rücken-Nervensystems, verbunden mit starken Schmerzen, Erschlängelkrankheiten, Herz-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Magen- und Darmkrankheiten, Ohren-, Nasen-, Hals- und Kehlkopfkrankheiten, akute und chronische Hautauschläge, Pterialose (Schuppenflechte), Lupus, Sockenschwarte, Haarschwund, Haarausfall, beginnende Kahlköpfigkeit, kreidfarbige Hautheit, Schuppen, frische und alte Wunden, Weingeistwunde, Haut- und Hautkrankheiten bei Männern und Frauen usw.

Dankfagungen:

- 1) Nervenschmerzen, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Heilung nach 6wöchentlicher Behandlung im Jahre 1909.
- 2) P. von M. Nervenschmerzen, allgemeine Neurasthenie, Heilung nach 6wöchentlicher Behandlung i. J. 1908.
- 3) W. von L. Herz- und Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Anginalschmerz, Heilung nach 8wöchentlicher Behandlung im Jahre 1909.
- 4) J. G. von L. Allgemeine Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Heilung nach 7wöchentlicher Behandlung im Jahre 1908.
- 5) Frau G. G. von M. Schwermut, allgem. Nervenschwäche, Heilung nach 8wöchentlicher Behandlung im Jahre 1908.
- 6) Frau W. von W. Schweres Herz- und Nervenleiden, angeborene Wasserflucht, Heilung im Jahre 1908.
- 7) Frau B. D. von L. Seit 5 Jahren bestehende Nervenschwäche der Beine wodurch das Gehen nahezu unmöglich war, Heilung nach 8wöchentlicher Behandlung im Jahre 1909.
- 8) Frau L. P. von F. Seit einiger Zeit Schwäche der Hüfte, Heilung nach 6wöchentlicher Behandlung im Jahre 1908.
- 9) E. K. von L. Allgemeine Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, seit einem Jahre bestehend, Heilung nach 6wöchentlicher Behandlung im Jahre 1909.
- 10) W. G. von M. Allgemeine Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Schwächezustand, Heilung im Jahre 1909/10

Die Original-Dankfagungen liegen den Interessenten zur gef. Einsicht bei mir offen.

Höhere Auskunft erteilt 11472

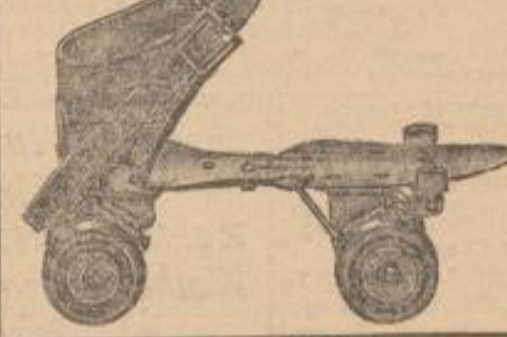
Direktor Heinrich Schäfer

nur N 3, 3 Mannheim nur N 3, 3
Täglich geöffnet von 9-12 Uhr und 2-9 Uhr.
Sonntags von 10-12 Uhr.
Spezielle Behandl. a. chron. u. langwier. Krankheiten
Separat-Abteilung für Damen u. Herren.
— Spezial-Abteilung für Frauenkrankheiten. —
Tamenbedeutung durch Frau Dir. G. Schäfer,
Schülerin von Dr. med. Kurt Brandt.

Wein- u. Liqueur-Etiquetten Frühstückskarten, Weinkarten

empfiehlt die
Dr. B. Gaas Buchdruckerei G. m. b. H.

Rollschuhe und Schlittschuhe



in allen Preislagen.

Laubsägekasten, Werkzeugkasten
Fleischhackmaschinen
Reibmaschinen, Teigrührmaschinen
Ofenschirme, Kohlenkasten
Aluminiumgeschirre

HIRSCH SCHUSTER

F 3, 1920.
Tel. 627 Grüne Rabattmarken Tel. 3480

Radium

die neueste und erfolgreichste Behandlung von Rheumatismus, Gicht, Ischias, nervösen Kopfschmerzen, Frauenkrankheiten, Zuckerharnruhr etc. im neu eröffneten
Original-Radium-Emanatorium
nach dem Muster der I. Medizin. Klinik in Berlin
Frankfurt a. M., Bethmannstr. 34 I,
leitend. Arzt und Besitzer Dr. med. Kabisch.
Prospekte gratis. 11888

Frachtbriefe

alles hier stets vorräthig in der
Dr. B. Gaas Buchdruckerei



Peter Deuss, P 1, 7

Große Fischfänge. Billige Preise.
Diese Woche besonders empfehlenswert:
feinste große Angelfische . . . Pfd. 45 Pfg.
feinstes Angelfisch . . . Pfd. 40 Pfg.
feiner Schellfisch . . . 3 Pfd. 50 Pfg.
großer Schellfisch . . . Pfd. 35 Pfg.
mittel Schellfische . . . Pfd. 25 Pfg.
Kaviar, süßes weißes Fleisch . . . Pfd. 35 Pfg.
Seelachs . . . Pfd. 28 Pfg.
Zucker-Aun, sehr beliebt . . . Pfd. 25 Pfg.
Stöckfisch, gewässert . . . Pfd. 25 Pfg.
Hühnerfleisch . . . Pfd. 35 Pfg.
Kartoffeln 50, Heildutt 50 Pfg.

Flussalm

lofirt, 10 Pfd. Pfd. nur 80 Pfg.
Täglich frische Bänderwaren und Marinaden,
Rohmops, Bismarckeringe und Sardinen, Dose
80 Pfg. und Caviar, Hummer, Kaviar, Sardinen,
Teufelskaviar.
Neue Raites-Deringe
Weiße Holländer Bändereringe
Billige Salzheringe
zum Marinieren, 10 Stück 35 Pfg.

F. E. Menger

N 2, 1
Telephon 569
empfiehlt
seine besten Marken
in

Füllhaltern

als: 20144
Onoto
Parker
Waterman
Sicherheits-
halter.



Gas-Lampen

kauft man bei
Fritz Weickel
v. H. 12 an C. L. S.

Kunststrasse

Weihnachten



1911.

Geschw. Alsberg

○ 2, 8

Bazlen

Sämtliche Bedarfsartikel für Haus
und Küche — Geschenk-Artikel

○ 2, 1

**Darmstädter
Möbel-Industrie**

Inh.: Ph. Feidel

Mod. Wohnungs-Einrichtungen
:: und Kleinmöbel :: ○ 4, 1

Hermann Fuchs

früher C. E. Herz
Kleiderstoffe, Aussteuer-Waren
Fertige Wäsche, Woll-Decken

N 2, 6

Heckel

Pianos

beste Fabrikate und grösste Auswahl

Kunst-

bätter, die neuesten Radierungen usw.

Musik-

Sang u. Klang u. andere Geschenkwerke.

○ 3, 10

A. Haßler & Co.

Vornehme Herren-Kleidung.
Fertig und nach Mass

N 4, 13|14

E. Hüchelbach

1. Spezial-Korsetgeschäft

N 2, 7

Th. Jennemann

Nachfolger
Kunststickerai

N 2, 7

Friedrich Kapf

Gummiwaren

Im-Hause des Papiergeschäfts
Louis Marsteller.

○ 2, 10

Louis Marsteller

Papier-Ausstattungen,
Zeichen-Mal-Brand-
:: Schnitz-Artikel ::

○ 2, 10.

F. Nennich

Buchhandlung

Lehrmittel-Handlung II. Etage. Künstler-Spielzeug,
Bilderbücher und Jugendschriften vom Diesterweg-
Verein empfohlen. Ein grosser Posten besonders
billiger Jugendschriften zu Bescherungen geeignet.

N 3, 7/8

Pini

Spezialhaus für Amateurphotographie

N 3, 9
(früher C 1, 1)

Reutlinger

Hofmöbelfabrik

Antike Möbel, Bronzen, Klein-
möbel, Teppiche & Porzellan.

○ 3, 1

Weidner & Weiß

Leinen-, Wäsche-, Aussteuer-
:: und Betten-Geschäft ::

N 2, 8

Geldverkehr

Hypotheken

Mk. 125 000 auf II. Stelle in verschiedenen Teilen für nur erhalt. Objekte per Januar/April 1912 ev. früher auszuleihen durch 7091

Egon Schwartz Friedrichs T6.21 Telefon 1134 Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Vermischtes

Beamte und Angestellte

größerer Werte sowie auch Privatpersonen, welche größ. Bekanntheit haben, können leichte unanständige Nebenbeschäftigung erhalten. Guter Verdienst.

Anfragen erbitte unt. Nr. 10847 an die Exped. d. Bl.

Hüte

werden elegant und billig garniert, alte Zuzaten verwendet. Lange Kötterstr. 5 prt. 6577

Liegenschaften

Wohnhaus m. gr. Garten, für jedes Geschäft geeignet, nebst Kellereigenschaft ganz oder getrennt zu verpachten. Näh. v. L. Pfaffenritter, Schwetzingen 68206

Donnerstag und Freitag

Der Verkauf dieser Seidenstoff-Reste findet nur vormittags bis 1 Uhr statt.

Reste-Tage für Seidenstoffe!

Geschw. Alsberg

Besonders beachtenswert: Grosse Posten schwarze Seidenstoffe 10% vor- werden während dieser Tage mit einem Extra-Rabatt von 10% gekauft.

Briefkasten.

(Anonyme Anfragen können nicht beantwortet werden.) Abonnent G. B. Der Beschluss über die Sichererleichterungen für die Landwirtschaft ist nicht auf dem diesjährigen Landtage ausgearbeitet...

Abonnent E. H. 100. Wir vermeiden Sie auf Seite 898 und 900 des Adressbuches der Stadt Mannheim, das Sie in unserer Expedition einlegen können.

Abonnent R. F. Um Entwürfen zu entfernen, sieht man mittels einer sehr feinen Nadel die tätowierte Stelle mehrfach, reibt sodann eine starke Lösslösung darauf ein, gleich danach eine Silbernitratlösung und lässt trocknen.

Prezedenzfall. 1. Jeder Angehörige eines Bundesstaates hat Anspruch auf Aufnahme in den anderen Bundesstaat, wenn er dort seinen Wohnsitz nimmt...

3. Da Sie durch belagte Wohnregel verhindern, dass der Tabakfeld dem Raucher zugeführt wird, so schwächen Sie selbstverständlich die Wirkung des Nikotins wesentlich ab...

lichen Honorars. Nur wenn ein Verlobnis grundlos aufgehoben wurde, kann der nichtschuldige Teil Schadenersatz von dem schuldigen beanspruchen.

Abonnent E. 1. Auf festbestimmte Zeit abgeschlossene Mietverträge treten mangels abweichender Vereinbarung ohne weiteres auch ohne Kündigung mit Veranlassung des Endtermins außer Kraft.

Abonnent T. in R. 1. Ohne Zweifel würde der Staat bei etwaigen Unfällen zu halten haben, da er die Unterführungsweg in einem passierfähigen Zustand setzen und auch darin halten muß.

Abonnent R. 140. 1. Die Gebührenhöhe schwanken je nach Schwierigkeit und Zeitdauer der Leistung und den Vermögensverhältnissen des Zahlungspflichtigen.

Abonnent R. 40. Rangfolge einer dahinjehenden Vereinbarung ist der Vermieter nicht verpflichtet, für die Schlafzimmern im Winter diesen zu hellen.

Abonnent A. S. Ja, es kann Ihnen, wenn Sie den Mietzins monatlich bezahlen, spätestens am 10. auf den Schluss eines jeden Monats geründigt werden.

Abonnent R. W. Wenn Sie mit den angegebenen Daten über 15 km. von Ihrem Wohnort weit hausieren wollen, brauchen Sie einen Wandergewerbebeschein, der Ihnen auf dem Gr. Bezirksamt ausgestellt wird.

Abonnent R. B. 62. Nach unserer Ansicht: Ja. Doch ist hier die Ansicht des Gr. Bezirksamts als Wohnungsaufsichtsbehörde maßgebend.

Abonnent D. G. Frage 1 läßt sich aufgrund Ihrer Angaben nicht beantworten, da diese unvollständig sind.

Abonnent A. F. Die Größe von Silberter Schaffer jun. ist 1,67 Meter. Sein Körpergewicht beträgt 138 Pfd.

Abonnent M. S. Eine Putzmaschine werden von jedem Gattler überzogen. Der Preis stellt sich auf ungefähr M. 3,50-4.

Abonnent C. F. 1. Wenden Sie sich an die Firma J. Höpfer, Metallhandlung, O 7, 12.

Büchertisch.

Die Abenteurer des Sonnenkönigs (Ludwigs XIV.) und dessen Hof. In der Sammlung kulturgeschichtlicher Dokumente der Schwabacher Verlagsbuchhandlung in Stuttgart erschienen...

Die deutsche Schifffahrt in Wort und Bild von Hans Böhrd (Preis 4,50 M.) anerkent interessant und lehrreich, eine lebendige Schilderung des Meeres...

Weiteres über die Mollathischen Bücher ist aus der illustrierten Preisliste der Firma, die folgenlos zu beziehen ist, zu entnehmen.

Stellen finden

Tüchtige Werkzeug-Dreher u. Schlosser

f. Gewindebohrer, Schneideisen usw. finden dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienste. Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft, Fabrik Frankfurt a.M., Höchststr. 45/61. 60222

Stellen suchen

Geh. 2000 Mk. 20 Jähr. Frau Schellwies-Dehmerin sucht baldmöglichst Beschäftigung als Haushälterin oder Köchin. Geh. ist durchaus erfahrung in jäh. Haushalt. Koch gut bürgerl. red. einj. wie kein Haushalt. u. sehr gut in d. Küche vers. Da ich arbeitsfähig u. sehr gewissenhaft, f. Handhaltung und Gehalt. Hoff. Aug. an Frau G. Peters, Dir. Büchelstr. 91, III. 10001

Mietgesuche

1 bis 2 gut möbl. Zimmer für Januar in Bedarfsort (neuer Stadtteil) von jungem Fabrikant gesucht. Offerten mit Preisangabe u. Nr. 66281 an Nr. Exped. d. Bl. 10.

Zu vermieten

L 11, 2 schöne 4 Zimmer-Wohnung, Gard. u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 25289

2 schön 3 Zimmerwohnung im 5. St. Katterbachstr. 37 zu vermieten. 25290

2 schöne große Zimmer für Bureau geeignet, sofort zu verm. C. S. I. 1. Mag. Café Francaise. 25295

2 Zimmer-Wohnung n. Küche mit od. ohne Verstelln. u. Stall, zu verm. 25297

3 Zimmer-Wohnungen mit Parterre, Bad, Speisekammer, elektr. Licht im Neubau (Oststadt) sehr schön möbl. u. Siedelheimstr. per 1. April 1912 ev. früher zu vermieten.

Paul Neuer, Seidenbinderstr. 80. 10800

Einfamilienhaus. In Stäffertal per sofort oder später Einfam. Wohnhaus mit Bor- und Hausgarten zu vermieten. 25137

G. Weig & Söhne, Pannschiff.

Vitello

Margarine

Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Alleinige Fabrikanten: Van den Bergh's Margarine-Ges. m. b. H. Cleve. Vitello ist feinstes Naturbutter ebensbürtig

PREIS-NACHLASS

Von heute bis Weihnachten verkaufe ich sämtliche Damen-Konfektion

Jacken-Kleider
Blusen, Jupons
Taille-Kleider
Englische Paletots
Samt- und Seal-Mäntel
Abend-Mäntel

mit aussergewöhnlich grossem

PREIS-NACHLASS.

Sämtliche Stücke sind wie bekannt, deutlich mit Preis ausgezeichnet und daher der Preis-Nachlass gut zu ersehen.

C. W. WANNER

C. W. W.

M 1, 1.

Leihbibliothek

Brockhoff & Schwalbe c 1, 16

Aufnahme neuer Bücher stets sofort nach Erscheinen.

Abonnements: monatlich von Mk. 1.-- an, jährlich von Mk. 8.-- an.

Ausser Abonnement: Berechnung tagweise. 18255

Auch nach auswärts. Ausführliche Lesbedingungen gratis und franko.

Ein willkommenes Geschenk ist ein
Gutschein
auf ein Paar Salamanderschuhe
nach Wahl.

Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schuhfabrik m. b. H. Berlin

Niederlassung:
Mannheim
P 5, 15/16.

Gutschein
MADE SALAMANDER
M. 12.50

Gutschein
SALAMANDER LADEN
M. 16.50

Folgendes sind die Vorteile u. Annehmlichkeiten des

Rheinischen Union-Brikets:

Grosse Ersparnis durch volle Ausnutzung der Heizkraft.

Angenehme, gleichmässige, anhaltende Wärme.

Geruchloser und russfreier Brand.

Reinliche, bequeme Aufbewahrung und Handhabung.

Wenig Asche, keine Schlacken.

Schonung der Oefen und Kochgeschirre.

Leichte, zuverlässige Controlle bei Einkauf und Verbrauch.

Besonders vorzuziehen für Bäckereien, Gewerbetreibende und Industrielle.

Heinrich Glock, G. m. b. H.
Hafenstrasse 13/15.
Telephon Nr. 1185, 1157, 2972.

Alle sonstigen Sorten Brikets, Kohlen, Coks, Holzkohlen und Anfeuerholz zu billigsten Tagespreisen. 17426

Frachtbriefe aller Art, stets vorrätig in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Machen Sie Offerte oder Besuch

in folgenden Städten und Orten:

Altussheim	Leutershausen	Sandhofen
Brühl	Lützelachsen	Sandtorf
Edingen	Mackensturm	Scharhof
Friedrichsfeld	Nächstenbach	Schriesheim
Grossachsen	Neckarhausen	Schwetzingen
Heddesheim	Neulussheim	Seckenheim
Heiligkreuz	Neutzenhof	Steinklingen
Hemsbach	Oberflockenbach	Sirassenheim
Herrenteich	Oftersheim	Sulzbach
Hohensachsen	Plankstadt	Talhaus
Hockenheim	Reilingen	Urseebach
Ilvesheim	Rheinau	Walstadt
Insultheimerhof	Rippenweiler	Weinheim
Ketsch	Ritschweiler mit	Wersauerhof
Kirschgartshausen	Oberkunzenbach	Wünschmichelbach
Ladenburg	Rittenweiler	
Laudenbach	Rohrloch	

so finden Sie ein vollständiges Adressmaterial aller Behörden, Vereine, Haushaltungen und Handels- und Gewerbebetriebe dieser Orte in dem soeben erschienenen

Adressbuch des Reichstagswahlkreises :: Mannheim-Schwetzingen-Weinheim ::

Preis Mk. 3.50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch unsere Vertreter.

Verlag: Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.
Mannheim, E 6, 2 (Teleph. 218).

Beamte : Angestellte

Suchen unter strengster Discretion ihren Bedarf in Teppichen, Gardinen, Stores, Weissvorlagen, Tischdecken, Diwandecken, Schlafdecken, Federn, Spachtel u. Gipsfüll-Bettdecken, Einleimung u. Einleimung-Teppiche etc. von einem Spezial-Gelehrten (kein Abzahlungsgeschäft) Mannheim unter bequemen Zahlungsbedingungen ohne Preisnachschlag erhalten. Best. Sie Kunst- u. Preis. franko u. gratis. Offerten unter Nr. 19290 an die Expedition des General-Anzeigers, Mannheim, E 6, 2.

Bilderbücher

Jugendschriften u. Spiele

im Sinne des Diesterwegvereins. 20096

Ein Posten besonders billiger

Kinder-Bücher

zu Bascheerzügen geeignet.

F. Nennich, Buchhandlung

N 3, 7/8 Kunststrasse N 2, 7/8

Mahagoni-Wohnzimmer

Rennaissance, Kunstschreinerarbeit, wenig gebraucht, noch wie neu, best. aus: 1 Bibliothek, 1 Salonschrank, 1 Krumeang, 1 Sophatisch, 1 Sopha mit Ueberban, 2 Sessel, 6 Stühle steht für die Hälfte d. Eink. z. Verkauf. 20179
Dammstr. 18, II. St.
Besichtigung Wochentags v. 11-4 Uhr erbeten.

Schreibmaschinen

gebrauchte von 60 Mark ab. Vervielfältigungen und Abschriften billigst. 19099

Sieder, P 3, 3. Tel. 4118.